

Februar 2024

Redaktion : Heinz Gilomen

Liebe Genossin  
Lieber Genosse

Jetzt kommt die massgebende Phase, um die Abstimmung für eine 13. AHV-Rente zu gewinnen.  
Und **Dein Einsatz ist entscheidend!**

Deine persönlichen Gespräche mit Freunden und Bekannten, Deine Leserbriefe, Deine Mitwirkung bei Standaktionen der Sektion - **Dein Engagement wird für dafür sorgen, dass wir diese Abstimmung am 3. März gewinnen.** Danke!!

Herzlich  
SP60+ Kanton Freiburg

### DRINGEND NÖTIG!

**Die AHV hat Aufholbedarf.** Sie hinkt der wirtschaftlichen Entwicklung und der Teuerung hinten nach! Mieten, Krankenkassenprämien und Kosten für Lebensmittel steigen.

Und die **Renten der 2.Säule werden immer kleiner** – sofern man überhaupt eine kriegt.

Kleinere und mittlere Einkommen – also bis weit in den Mittelstand – haben deshalb **Mühe, ein würdiges Leben zu finanzieren.** Und das in einem der reichsten Länder der Welt!



Alles wird teurer	
ABER DIE RENTEN STEIGEN NICHT.	
MIETEN	+ 8%
KRANKENKASSE	+ 16%
HEIZUNG	+ 60%
ÖV	+ 4%
ESSEN	+ 5%
STROM	+ 46%
.....	
MWST. (2024)	+ 0.4%
.....	
IMMER WENIGER ZUM LEBEN!	
.....	
PREISANSTIEG: 2020-2024	
MEDIANHAUSHALT, QUELLE: BFS, BERECHNUNGEN SGB	

### AHV FÜR ALLE!

Die AHV ist **keine Sozialhilfe**, die an Bedürftige Almosen ausbezahlt. Sondern sie ist **eine Versicherung (AHV)!** Wer in Pension geht, hat in der Regel sein ganzes Leben Prämien bezahlt und hat das Recht auf eine anständige Rente. Auch Gutverdiener. Sie zahlen ja auch mehr ein.

Wenn dem Millionär das Portemonnaie gestohlen wird, prüft die Versicherung auch nicht, ob er den Inhalt wirklich nötig hat, sondern ersetzt ihm den Schaden.



---

## **SKANDALÖSER VERTRAGSBRUCH!**

Der Versicherungsvertrag wird allerdings laufend gebrochen!  
**In der Bundesverfassung steht klar und deutlich, dass die AHV die Existenz zu sichern hat.**

Das ist nicht einmal bei der Maximalrente der Fall. Und schon gar nicht bei der mittleren Rente von rund 1'800 Franken.

Dieser **Verfassungsbruch** ist ein **Skandal!**  
Die 13. AHV-Rente ist ein erster Schritt in die richtige Richtung!

**BUNDESVERFASSUNG ART 112**  
**Die Renten haben den Existenzbedarf angemessen zu decken**

---

## **DIE AHV-FINANZEN SIND GESUND!**

**Die AHV-Finanzen sind in bester Verfassung.** Der Bundesrat rechnet im Jahr 2030 – trotz seiner traditionell pessimistischen Prognosen – mit einer AHV-Reserve (Fonds) von gegen 70 Milliarden Franken.

Die 13. Rente wird rund 4 Milliarden kosten. Sollten später Mehreinnahmen nötig sein, so gibt es **verschiedene Möglichkeiten:**

- **Anständige Löhne** mit entsprechenden Lohnerhöhungen. Dies erhöht die Lohnsumme und damit die AHV-Einnahmen.
- Beteiligung der **Unternehmensgewinne** an der AHV. Nicht nur die Arbeitseinkommen, sondern auch die Kapitaleinkommen sollen AHV-pflichtig werden.
- Erhöhung des **Bundesbeitrages**. Die Verfassung sieht eine Beteiligung des Bundes bis zur Hälfte der Ausgaben vor. Heute sind es nur rund 20%.
- Allenfalls kann die **Steuerprogression** für die höchsten Einkommen (ab 1 Mio.) etwas erweitert und / oder eine Erbschaftssteuer eingeführt werden.



---

## **GENERATIONENSOLIDARITÄT!**

Die Gegner der Initiative versuchen, einen **Generationenkonflikt** heraufzubeschwören.

Das ist **natürlich Unsinn!** Alle wollen alt werden und dann ein würdiges Leben führen. Und wir werden gemeinsam auch weiterhin für dieses Ziel kämpfen!

Und dafür, dass der Auftrag der Bundesverfassung für die kommenden Generationen endlich erfüllt wird!



---

**DANKE FÜR DEINEN EINSATZ!**

---